



WIR MACHEN IHRE FREIZEIT ZUM ERLEBNIS

BERGWANDERN · HOCHTOUREN · KLETTERSTEIGE · KLETTERN · KURSE · SKITOUREN · SCHNEESCHUH-TOUREN

OASE
ALPINCENTER



Reisedauer: 6 Tage
Kategorie: Komfort-Bergwanderung
Anforderung: Technik: **Leicht** - Kondition: **Mittel**

Meraner Höhenweg mit Gepäcktransport

Mit leichtem Tagesrucksack durch den Naturpark Texelgruppe

Vor etwa 30 Jahren wurde der Meraner Höhenweg, der die Texelgruppe in einer großen Schleife umrundet, eröffnet. Fast die gesamte Route liegt im Naturpark Texelgruppe, einer geschützten Kulturlandschaft nördlich von Meran. Weitgehend unberührt umfasst diese Region viele verschiedene Landschaftsformen. Vom vergletscherten Hochgebirge herab zu den Almböden mit den bewirtschafteten Almen, zu den Hangterrassen, auf denen in luftiger Höhe die ganzjährig bewohnten Berghöfe stehen und immer wieder zur Rast einladen, bis hinab in das südliche Gefilde rund um Meran, wo Reben und Palmen gedeihen. Bei einem Höhenunterschied von über 2.000 Metern erleben wir die verschiedensten Vegetationsstufen der Südalpen, und nicht selten kann man - neben dem Nutzvieh der Bauern, den vielen Vögeln und bunten Schmetterlingen – Steinböcke, Gämsen, Steinadler, Rotwild und Murmeltiere beobachten.

Region:
Texelgruppe (Italien)

1. Tag

Treffpunkt 12.00 Uhr, an der Talstation der Seilbahn Hochmuth in Dorf Tirol (630 m). Auffahrt mit der Seilbahn zur Hochmuth (1.361 m). Gemütliche Wanderung vorbei an Talbauerhof (1.209 m) und Longfallhof (1.075 m) nach Gfeis im Walde (1.310 m). Hier öffnet sich ein herrliches Panorama. Übernachtung im Berggasthof Brunner.

Gehzeit ca. 4 Stunden, Aufstieg 350 m, Abstieg 600 m, Länge ca. 8 km

Wegekategorie ●●●●●●

2. Tag

Über Gandhof (1.009 m) und Magdfeld (1.147 m) führt uns der Weg nach Matatz (1.100 m). Übernachtung im Berggasthof Valtelehof.

Gehzeit ca. 4,5 Stunden, Aufstieg 650 m, Abstieg 650 m, Länge ca. 11 km

Wegekategorie ●●●●●●

3. Tag

Gemütlich fängt der Tag an. Breite Wege führen uns zunächst nach Christl (1.132 m). Ab hier wird es steiler. Ca. 1 1/4 Std und 400 Hm später erreichen wir die Waaler Hütte (1.550 m). Nach einer kurzen Rast gelangen wir zum Ulfaser Waalweg. Dieser alte, historische Pfad diente einst zum Unterhalt der Bewässerungskanäle, die zur Bewirtschaftung der Felder notwendig waren. Über die Ulfaser Alm (1.600 m, Einkehrmöglichkeit) gelangen wir wieder zum original Meraner Höhenweg und weiter durch einen Bergwald nach Außerhütt (1.470 m). Mit dem Linienbus fahren wir nach Pfelders (1.676) und laufen nur noch ein paar Meter bis zum Pfelderer Hof ****. Im hauseigenen Alpin SPA erholen wir uns von den Anstrengungen der letzten Tage.

Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg 900 m, Abstieg 450 m, Länge ca. 20 km

Wegekategorie ●●●●●●

4. Tag

Der vierte Tag bringt uns ins Hochgebirge. Wir steigen über den Alpinsteig zur Stettiner Hütte (2.875 m) und weiter zum Eisjöchl. Hier bietet sich ein überraschender Blick nach Westen zu den Gipfeln der Ortlergruppe. Das Eisjöchl ist mit 2.908 m der höchste Punkt dieser Woche. Wenn wir flott absteigen, erreichen wir in 2 Stunden den Eishof (2.071 m), unser heutiges Etappenziel.

Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg 1.300 m, Abstieg 850 m, Länge ca. 18 km

Wegekategorie ●●●●●●

5. Tag

Leicht bergab führt der Weg über Vorderkaser (1.693 m) nach Montfert (1.471 m). Beim "Sellboden" biegt der Weg nach Süden ab und gelangt oberhalb des Dorfes Katharinaberg zum Unterperflhof. Nun geht es der Terrasse des Fuchsberges folgend von Hof zu Hof nach Patleid und weiter zum Pirchhof (1.445 m), unserer heutigen Unterkunft.

Gehzeit ca. 8 Stunden, Aufstieg 600 m, Abstieg 1.250 m, Länge ca. 20 km

Wegekategorie ●●●●●●

6. Tag

Der lange letzte Tag macht einen sehr frühen Abmarsch notwendig. Die Tour führt uns wieder in Richtung Ausgangspunkt. In der Talsohle erblicken wir schon die Etsch, mit den Ortschaften Naturns, Partschins und Algund. Der Weg schlängelt sich von Hof zu Hof auf einer fast gleichbleibenden Höhe vorbei an Hochforch (1.555 m) und Giggelberg (1.565 m) zur Nassreith Hütte (1.523 m). Nach dem Aufstieg zum Hochgang Haus (1.839 m) geht es wieder bergab zur Leiteralm (1.522 m). Über den Hans-Friedens-Weg (seilgesichert), der uns eine herrliche Aussicht bietet, gelangen wir wieder nach Hochmuth (1.361 m). Talfahrt mit der Seilbahn nach Dorf Tirol (630 m). Ankunft ca. 17 Uhr. Rückreise oder individueller Verlängerungsaufenthalt im Vinschgau.

Gehzeit ca. 9 Stunden, Aufstieg 900 m, Abstieg 1.000 m, Länge ca. 18,5 km

Wegekategorie ●●●●●●

Konditionelle Voraussetzungen:

Mittel: Bis zu 1200 HM im Auf - und Abstieg **oder** Tagesetappen bis zu 9 Std. reine Gehzeit. Gehintervalle von 2 Std. ohne Pause.

Technische Voraussetzungen:

Leicht: Trittsicherheit ist erforderlich. Bergerfahrung ist von Vorteil.

Unterbringung:

Gasthöfe (Mehrbettzimmer), Almhütten (Gemeinschaftslager), Hotel Pfelderer Hof ****

Leistungen:

Bergführer, 5x Halbpension, 2x Seilbahnfahrt, 1x Busfahrt, täglicher Gepäcktransport **(1 Gepäckstück pro Person max. 10 kg)**

Zusatzkosten:

Nach persönlichem Bedarf in bar ca. € 40.- pro Tag für Getränke, Rucksackproviant, etc. Eine Kartenzahlung ist auf den Hütten nicht möglich.

Teilnehmer:

6 - 12 Personen

Landkartenempfehlung:

Kompasskarte Meran und Umgebung, WK 53 (1 : 50.000)

Kompasskarte Naturpark Texelgruppe-Meraner H., WK 043 (1 : 25.000)

Anreise nach Dorf Tirol:

Nutzen Sie die guten Bahnverbindungen nach Meran. Vom Bahnhof zu Fuß und mit der Seilbahn in 30 Min. nach Dorf Tirol. Mit dem Auto über Landeck, Reschenpass, Meran nach Dorf Tirol. Kostenpflichtiger Dauerparkplatz ca. € 4.- / Tag, ca. € 7.- / Tag in der Parkgarage (Stand Oktober 2018) an der Seilbahn Hochmuth. Aus Datenschutzgründen ist es uns leider nicht erlaubt, eine Teilnehmerliste zu verschicken. Sollten Sie jedoch an einer Fahrgemeinschaft interessiert sein, besuchen Sie die Mitfahrzentrale auf unserer Homepage. Unter **www.oase-alpin.de/service/mitfahrzentrale/** können Sie Ihre Suche oder Ihr Angebot einstellen.

Aufenthaltsverlängerung:

Sollten Sie vor oder nach der Tour eine Unterkunft in Südtirol benötigen, ist Ihnen das Touristenzentrum in Meran gerne behilflich, Tel. 00 39 - 04 73 - 27 20 00, www.meranerland.com. Wir empfehlen das Hotel Marini im Dorf Tirol, www.hotelmarini.it, Tel. 00 39 - 0473 - 923666, den Gasthof Hochmuth, www.hochmuth.it, Telefon 00 39 - 0473 - 22 99 49 oder das Hotel Siegler im Thurm in Meran, info@thurm.it, Telefon 00 39 - 0473 - 23 11 33.

OASE-Packliste:

Rucksack ca. 25 l Volumen, Gesamtgewicht ca. 3-4 kg

* Wir empfehlen Markenkleidung und Ausrüstung unserer Partner

Reisetasche, Trolli oder Rucksack, Gesamtgewicht max. 10 kg

(für täglichen Gepäcktransport),

Wichtig: bitte mit Name, Adresse und Mobilnummer beschriften

Das trage ich bei den Tageswanderungen bereits am Körper

Funktionelle Unterwäsche und Funktionssocken

Funktionelle, lange Wanderhose

Funktionsshirt (Icebreaker Merinowolle)*

Funktionelle Jacke aus PrimaLoft oder Fleece (Arcteryx)*

Knöchelhohe Wanderschuhe mit guter Profilsohle, Kategorie B oder BC (Meindl)*

**habe ich
eingepackt**

Das ist für die Tageswanderungen unverzichtbar

- Rucksack (Deuter)*, mit Regenhülle
- Wechselshirt kurz oder lang (Icebreaker Merinowolle)*
- Wasser- und winddichte Jacke (kein Poncho), evtl. Gore-Tex (Arcteryx)*
- Wasser- und winddichte Hose, evtl. Gore-Tex (Arcteryx)*
- Mütze
- Dünne Handschuhe
- Sonnencreme LSF 30 und Lippenchutz
- Cap oder Buff* (*gibt's vom OASE AlpinCenter als Begrüßungsgeschenk)
- Sonnenbrille
- Trinkflasche oder Trinkblase (1 Liter)
- 1 Liter Flüssigkeit
- Elektrolyt-/Magnesium Tabletten (Röhrchen)
- Nüsse / Trockenobst / Müsliriegel (Seeberger)*
- Persönliche Medikamente, Blasenpflaster
- Ausweise, Bargeld, EC-Karte, Auslandsversicherung
in wasserdichtem Beutel mit ziploc-Verschluss

Das sollte in mein Reisegepäckstück (max. 10 kg)

- Unterwäsche
- Funktionssocken
- Kurze funktionelle Hose
- Kleidung und persönlicher Bedarf für die Unterkunft
- Leichte Turnschuhe oder Badeschlappen für die Unterkunft
- Waschbeutel mit Wasch-Set und Oropax
- Handtuch
- Hüttenschlafsack
- Badehose / Badeanzug

Das ist empfehlenswert

- Teleskopstöcke (Leki)*
- Messer (Victorinox)*
- Plastikbeutel für Abfall und/oder Dreckwäsche
- Fotoapparat

Unser Tipp für Regenwetter: Nehmen Sie einen Bergschirm (Göbel)* mit und kleiden Sie Ihren Rucksack innen mit einem Müllbeutel aus.